

Neugeborene Babys haben viel zu erzählen!

Hinter dem Lallen versteckt sich eine Menge, was uns das Baby erzählen möchte. Man kann aber nicht alles verstehen! Hilf Baby Marlene ihre Geschichte zu erzählen und setze richtig ein:



5 - Scheide - Gebärmutter - Nabelschnur - gestrampelt - Wehen - Stöße
Eizelle - 1 - teilte - Fruchtwasser - bewegen

Anfangen hat alles damit, dass sich Mama und Papa gaaaaanz toll lieb hatten. Sie haben miteinander „geschlafen“, das nennt man so, wenn Erwachsene sexuell miteinander verkehren. Nach dem Samenerguss vom Papa wurde eine Eizelle von der Mama mit 1 Samenzelle befruchtet. Die befruchtete Eizelle teilte sich dann vielfach und somit steht einer Eroberung der Welt beinah schon nichts mehr im Weg.

Stellt euch vor, schon nach 4 Wochen begannen sich dann Kopf, Körper und Herz zu bilden. Mit 5 Wochen war ich erst 1 cm groß, aber das sollte sich rasch ändern. Denn nach 8 Wochen haben sich dann auch Arme, Beine, Augen sowie Ohren ausgebildet und ich war schon 2 cm groß!

Ja und dann wurde es erst richtig spannend, denn ich konnte nach und nach mehr Körperteile bewegen und meine Organe begannen schon zu arbeiten. Purzelbaum schlagen und Daumen lutschen - alles kein Problem.

Ab der 13. Woche hatte ich dann wirklich ein tolles Leben, denn alles war fertig ausgebildet und ich brauchte nur noch warten und wachsen. Meine Mama hat mich die ganze Zeit vollständig über die Nabelschnur ernährt und auch sonst fehlte mir nichts. Nicht einmal Stöße, Lärm oder Druck konnten mir was ausmachen, da ich wohlbehütet ja im Fruchtwasser der Fruchtblase schwamm.

Weil ich so brav gewachsen bin, wurde das Platzangebot aber immer kleiner und kleiner. Manchmal hab ich dann gestrampelt, damit die Mama das auch merkt. Nachdem das aber alles nichts half, beschloss ich nun den nächsten Schritt zu tun und diesen warmen behüteten Raum in der Gebärmutter zu verlassen. Dazu drehte ich mich auf den Kopf. Bei meiner Mama setzten dann allmählich die Wehen ein und ich verließ durch die Scheide mein altes zu Hause. Das war ziemlich anstrengend! Mama und Papa freuten sich, dass ich gesund bin und ich, dass ich endlich draußen war!